

Rundbrief für Fair-Handels-Gruppen, Weltläden und Unterstützer

August 2020

Liebe Aktive im Fairen Handel,

der Weltgarten auf der Landesgartenschau bewegt sich auf die Halbzeit zu, und damit beginnen auch unsere ersten Planungen für die Zeit danach. Bei Stammtischen und Schulungen bleibt es vorerst bei digitalen Treffen, für kleine Beratungen im Team stehen wir aber natürlich auch weiterhin vor Ort zu Verfügung! Jetzt steht aber erst einmal die Faire Woche vor der Tür und mit ihr viele Veranstaltungen in der Region, über die wir in der kommenden Ausgabe gern berichten würden. In diesem Sinne freuen wir uns über Anregungen für zukünftige Inhalte und wünschen Euch einen entspannten Ausklang der Sommerferien!

Euer Team von fair|rhein

Inhalt:

Es kommt ein Lieferkettengesetz!

Die Faire Woche steht in den Startlöchern

Schulungen für Weltläden auf der LaGa

Weltladen-Barometer: Die wirtschaftliche Lage der Weltläden in Deutschland

Online-Tagung „Fünf Jahre SDGs – Kompass für das Engagement im fairen Handel?“

Arbeitshilfe zu den NRW-Kommunalwahlen

Neues zur Aktion #fairwertsteuer

Beispiele aus der Bildungsarbeit

Online-Stammtische ab jetzt monatlich

Termin-Übersicht

Alle Neuigkeiten zum Weltgarten



Es kommt ein Lieferkettengesetz!

Vor knapp zwei Wochen war es so weit: Hubertus Heil und Gerd Müller haben bei einer Pressekonferenz die vorläufigen Ergebnisse der letzten Unternehmensbefragung bekannt gegeben. In dieser zweiten Befragungsrunde ging es um die Sicherstellung sozialer Mindeststandards und Menschenrechte in den Wertschöpfungsketten von rund 2.250 deutschen Unternehmen. Mindestens 50% hätten zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte gültige Antworten zurückmelden müssen, getan haben es aber nur knapp 22%. Für uns ist das aber auch eine positive Nachricht: Denn damit steht fest, dass die Vorgabe aus dem Koalitionsvertrag nicht erreicht wurde und nun ein Gesetz erarbeitet werden muss. Die bisherigen, rein freiwilligen, Vorgaben werden nun also durch gesetzliche Regelungen ersetzt. Wie genau, ist eine Frage der nächsten Wochen. Klar ist, die im Juni 2020 bekannt gewordenen Eckpunkte für das Gesetz von BMZ und BMAS bilden eine wichtige Grundlage für den anstehenden Gesetzgebungsprozess. Von der Initiative Lieferkettengesetz als besonders positiv bewertet werden hier die klare Definition von unternehmerischen Sorgfaltspflichten und die geplante Einrichtung einer behördlichen Kontrollinstanz, inkl. der Möglichkeit, Bußgelder und den Ausschluss von öffentlichen Aufträgen zu verhängen. Auch die Klagemöglichkeit von Betroffenen vor deutschen Gerichten ist ein begrüßenswerter Schritt! Nachbesserungsbedarf sehen Expert*innen vor allem in den Bereichen Umweltschutz und im Geltungsbereich des Gesetzes. Denn zum einen sind bisher umweltbezogene Sorgfaltspflichten nur bei einem sehr vage definierten menschenrechtlichen Bezug erfasst. Zum anderen soll das Gesetz erst für Unternehmen ab 500

Mitarbeiter*innen gelten- obwohl an anderer Stelle die Grenze bereits bei 250 gezogen wird. Nun wird sich zeigen, wie ernst es die Bundesregierung meint. Im September werden die Unterschriften der Aktion Lieferkettengesetz an Angela Merkel übergeben. Fest steht: Es werden über 222.000 sein, und diese Botschaft dürfte nur schwer ignoriert werden können! Die ausführliche Auswertung zu den im Juni vorgestellten Eckpunkten des Lieferkettengesetzes [findet Ihr hier](#). Das offizielle Endergebnis der Petition kommt in ein paar Wochen, und ausgefüllte Petitionslisten sollten spätestens jetzt zurückgeschickt werden.



Die Faire Woche steht in den Startlöchern

In sechs Wochen startet die Faire Woche, und nun sind auch die letzten Materialien fertig. Ganz neu sind u.a. ein aktualisierter [Aktionsleitfaden](#) und Vorschläge, die trotz [Abstandsregeln](#) und Hygienevorschriften leicht umsetzbar sind. Auch die Details und Werbematerialien zur „Fair Challenge“- der zentralen Aktion für Jugendliche - sind nun online! Ebenfalls neu sind Poster zur Schaufenstergestaltung mit Portraits von Handelspartnern und individualisierbare Anzeigenvorlagen, die nun bestellt, bzw. heruntergeladen werden können. Voraussetzung ist wie immer der Eintrag in die [Veranstaltungsdatenbank](#). Für Kurzentschlossene sei hier auf eine kleine Schaufensteraktion hingewiesen: Ihr benötigt lediglich einen Bogen großes Papier, ein paar Moderationskarten, dicke Stifte und Klebeband. Das Papier hängt Ihr dann ins Schaufenster und schreibt in die Mitte den Satz „Was brauche ich für ein gutes Leben?“. Nun wird die Kundenschaft motiviert, eigene Gedanken zu notieren - um so über die Zeit ein kleines Schaubild entstehen zu lassen. Diese und viele weitere Ideen findet Ihr im Detail unter www.faire-woche.de/mitmachen

Schulungen für Weltläden auf der LaGa

Für Fair-Handels-Aktive gibt es nun noch zwei Multiplikator*innen-Schulungen auf der Landesgartenschau: Am 12. August findet von 18-20 Uhr eine Wiederholung des Workshops zum Thema „Fairer Handel in der Bildungsarbeit“ statt. Am 19. August geht es dann von 18-20 Uhr um die „Vermittlung der SDGs an Jugendliche“. Bei beiden Workshops steht das Ausprobieren verschiedener Methoden und der Austausch über die Rahmenbedingungen im Vordergrund.

Infos und Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis spätestens eine Woche vorher bei Kerin Brammer notwendig: weltgarten@fair-rhein.de
Alle Infos zu den Workshops auch online unter fair-rhein.de/aktuelles



Weltladen-Barometer: Die wirtschaftliche Lage der Weltläden in Deutschland

2019 gab es die erste bundesweite Umfrage, Mitte August erwartet Euch die für das aktuelle Jahr. Zu den übergeordneten Zielen der Befragung zählt u.a. die Möglichkeit eine Gesamtübersicht über die wirtschaftliche Lage aller Weltläden zu bekommen, da nur so längerfristige Trends und passender Beratungsbedarf erkannt werden können. Wer teilnimmt, bekommt zudem eine ausführliche Analyse seiner Einzeldaten und Vergleichsmöglichkeiten zu anderen Weltläden. Die Ergebnisse von 2019 (die sich auf das Wirtschaftsjahr 2018 beziehen) zeigen, dass Weltläden - wie alle Fachhandelsgeschäfte- unter deutlichem Druck stehen, sich insgesamt aber gut behaupten und ein leichtes Umsatzplus verzeichnen. Der Mittelwert des Barometers lag bei einem Nettoumsatz von 94.212€, die Handelsspanne bei 28 % - wobei die große Bandbreite der Angaben nicht ignoriert werden darf. Spannende Ergebnisse gab es auch bei der Frage, wie Umsatz und Öffnungszeiten zusammenhängen. So scheint es bei weniger als 20 Öffnungsstunden pro Woche schwer, über einen Um-

satz von rund 50.000 Euro zu kommen. Erst wenn die Öffnungszeiten über 35 Stunden liegen, wird ein deutlicher Anstieg der erzielbaren Umsätze sichtbar. Die Daten zeigen auch, dass ab einem Jahresumsatz von 120.000€ kaum ein Weltladen mehr ohne Hauptamtliche auskommt. Alle anonymisierten Ergebnisse, inklusive vieler hilfreicher Tipps, könnt Ihr [hier herunterladen](#). Beim Weltladen-Barometer 2019 beteiligten sich insgesamt 237 Weltläden, davon 29 aus NRW - Luft nach oben ist also noch!



Online-Tagung „Fünf Jahre SDGs – Kompass für das Engagement im fairen Handel?“

Kommunen und die lokale Wirtschaft spielen bei der Umsetzung der SDGs eine wichtige Rolle, denn sie setzen die globalen Ziele lokal um. Wie hat dieser politische Rahmen Eingang in die Gesellschaft gefunden, welchen Beitrag leistet die lokale Wirtschaft und wie kann das eigene Engagement oder Netzwerk ausgebaut werden? Am 20. August geht es von 10-14.30 Uhr in verschiedenen Diskussionen und Workshops genau um diese Fragen.

Eingeladen sind Fair-Handels-Engagierte aus NRW: Von Mitgliedern aus Steuerungsgruppen, Mitarbeitenden der kommunalen Verwaltungen bis zu Vertreter*innen aus developmentpolitischen Gruppen wie Weltläden. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Infos und Anmeldung unter: www.faire-metropole-ruhr.de/anmeldung.html

Arbeitshilfe zu den NRW-Kommunalwahlen

Das Eine Welt Netz NRW möchte Gruppen und Engagierte in Nordrhein-Westfalen ermutigen, sich im Vorfeld der Kommunalwahlen mit Themen zur globalen Verantwortung in die politischen Debatten einzumischen. Die Arbeitshilfe „Wahlprüfsteine“ enthält dazu Aktionsvorschläge und Fragen an die Kommunalpolitik. Wie kann Kommunalpolitik globale Verantwortung über-

nehmen? Welche konkreten Pläne gibt es, um die Nachhaltigkeitsziele lokal umzusetzen? Die Arbeitshilfe gibt Vorschläge für Fragen an die Kandidat*innen, die für eigene Veranstaltungen übernommen werden können. Als PDF und Word-Datei [hier zum Download](#).



Neues zur Aktion #fairwertsteuer

Als die Senkung der Mehrwertsteuer angekündigt wurde, blieb nicht mehr viel Zeit, um die Aktion #fairwertsteuer in allen Details durchzuplanen. Die Trägerorganisationen haben nun aber einige der offenen Punkte konkretisiert: So steht nun u.a. fest, dass bereits Anfang September die ersten Gelder an die Handelspartner*innen ausgezahlt werden sollen. Der Fokus der Unterstützung liegt dabei auf Non-Food-Produzenten, da diese i.d.R. wirtschaftlich durch Corona deutlich härter getroffen sind. Betroffene Handelspartner*innen können dazu einen einfachen Antrag stellen, über dessen Genehmigung ein Dreiergremium mit genauen Kenntnissen des Fairen Handels und seiner Strukturen entscheidet. Laufend aktualisierte Informationen zur Aktion #fairwertsteuer findet Ihr unter: www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/aktion-fairwertsteuer.

Wer mag, bzw. aus wirtschaftlicher Sicht dazu in der Lage ist, kann natürlich auch noch weiterhin in die Aktion einsteigen und sämtliche Materialien nutzen.



Beispiele aus der Bildungsarbeit

Weltläden bieten innovative Bildungsarbeit an. Aber was heißt das eigentlich konkret? Ab jetzt gibt es auf

der Website vom Weltladen-Dachverband monatlich neue inspirierende Beispiele von Weltläden.

In diesem Monat geht es um das Thema „Plastikfrei“, im nächsten um den Klimawandel. Wenn auch Ihr bereit wärt, Eure Bildungsprojekte mit anderen zu teilen, dann freut sich Saskia Führer über eine kurze Mail unter s.fuehrer@weltladen.de.

Alle Details, methodische Tipps und Kontakte zu den Ansprechpartner*innen der Beispiele findet Ihr unter www.weltladen.de/lernort-weltladen/praxisbeispiele.

Online-Stammtische ab jetzt monatlich

Die Online Stammtische finden nun **immer am zweiten Dienstag im Monat** von 18-19.30 Uhr statt. Zu dem regelmäßigen lockeren Austausch sind alle Fair-Handels-Aktiven herzlich eingeladen! Hier geht es um aktuelle Kampagnen, neue Produkte, andere Ideen für die Weltladenarbeit und Neuigkeiten aus der Region. Der nächste Termin ist am 11. August. Alle Infos, Zugänge und Anleitungen findet Ihr online unter www.fair-rhein.de/aktuelles.

Termin-Übersicht

Alle Termine online unter: www.fair-rhein.de/aktuelles

11.08.20 **Online-Stammtisch** von 18-19.30 Uhr
[Alle Infos hier](#)

12.08.20 Workshop: **Fairer Handel in der Bildungsarbeit** - [Infos hier](#)

19.08.20 Workshop: **Vermittlung der SDGs an Jugendliche** - [Infos hier](#)

03.09.20 **Mitgliederversammlung fair | rhein**
Einladung folgt

08.09.20 **Online-Stammtisch** von 18-19.30 Uhr
[Alle Infos hier](#)

11.-25.09.20 **Faire Woche 2020**: [Alle Infos hier](#)

13.10.20 **Online-Stammtisch** von 18-19.30 Uhr
[Alle Infos hier](#)

15.-17.01.21 **Jahrestagung Entwicklungspolitik**
in Münster, Infos folgen

Fair-Handels-Beratung am Niederrhein

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht.

Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Informationen zum Angebot findet Ihr online unter: fair-rhein.de/beratung-qualifizierung/fairer-handel



Alle Neuigkeiten zum Weltgarten



Halbzeit!

Der Juli stand ganz im Zeichen der Sommerferien: Neben Kleingruppen aus Ferienprogrammen der Stadt, des Jugendamtes und sozialer Verbände, die zu Kursen in den Weltgarten kamen, werden auch offene Angebote, wie das Malen mit Naturfarben oder Upcycling erfolgreich angenommen. Die letzte Juliwoche stand unter dem Motto: Wasser. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner action medeor informierten wir in Aktionen und Gesprächen zu Themen des Wasserverbrauchs, virtuellem Wasser und der Verbindung von Gesundheit und dem Zugang zu Wasser. Dabei stets deutlich - so wechselhaft wie das Wetter, sind auch die Besucherzahlen. Den Abschluss der Sommerferien-Workshops bildet am Donnerstag, dem 06. August, eine Aktion zum Thema Mode und Nachhaltigkeit. Danach wird es wieder etwas ruhiger im Weltgarten. Oder etwa nicht? An allen

Wochenenden im August bringt Oikocredit das Thema erneuerbare Energien in den Weltgarten. Aber auch weitere Kooperationspartner werden nach den Ferien den Weltgarten bereichern. Wir freuen uns auf alle kommende Aktionen und hoffen auf weitere Kursanmeldungen von Schulen und Gruppen in der nun anbrechenden 2. Hälfte der LaGa-Zeit!

Austausch für Helfer*innen

Bei schönem Wetter werden wir spontan alle ehrenamtlichen Helfer*innen in den Weltgarten einladen, ansonsten kehren wir zum digitalen Treffen zurück. In beiden Fällen geht es um einen lockeren Austausch und die Möglichkeit sich besser kennenzulernen. Der nächste Termin ist am **20. August von 18-19.30 Uhr**.

Alle Infos zum Weltgarten online:

www.fair-rhein.de/weltgarten

Ein paar Impressionen vom Weltgarten im Juli:



Die ersten Kartoffeln wurden geerntet!



Ende Juli war es endlich so weit: Das erste „echte“ Treffen der Ehrenamtlichen konnte im Weltgarten stattfinden!



Die offenen Angebote zum Malen mit Naturfarben finden viele große und kleine Interessierte.



Maike Hans von action medeor informierte in einem spontanen Kurs zum Thema Wasserversorgung weltweit.